



Ihre Region
Neues aus der
Genossenschaft
Migros Basel



Das Abo «Musikalische Werke» ist auch dieses Jahr vollgepackt mit packenden Inszenierungen.

Musikalische Werke

Oper, Ballett oder Musical? Sie wählen

Mit dem Abo «**Musikalische Werke**» kommen Migros-Genossenschafter in den Genuss vergünstigter Opern- und Ballettvorführungen. Auch die Saison 2016/17 verspricht spannende Inszenierungen.

Text: Moritz Weisskopf

Die neue Spielzeit des Theater Basel steht vor der Tür und mit ihr viele neue spannende Produktionen. Da kommt das neue Abo «Musikalische Werke» gerade richtig. Genossenschafter der Migros Basel profitieren von einem günstigeren Abopreis.

Trauer, Liebe, Mord: Das sind die Ingredienzien grosser Opernproduktionen. Auch in der von Hausregisseur Simon Stone inszenierten Eröffnungproduktion «Die tote Stadt» dreht sich, wie der Name ein bisschen erahnen lässt, alles um diese drei Begriffe.

Dazu kommt ein ausgezeichnete Chor und das Sinfonieorchester Basel. Nicht minder spannend ist «La forza del destino»: **Ein rasanter Opernkrimi über drei Menschen, die im Krieg von der Macht des Schicksals aneinandergekettet werden.**

Doch auch das Ballett Basel spielt mit grossen Geschichten auf: mit der von «Peer Gynt» zum Beispiel, einem Bauernsohn und Träumer, der mit seinen Lügengeschichten der Realität zu entfliehen versucht. Und der langjährige britische Ballettdirektor Richard Wherlock lässt in «Robin Hood»

den urenglischen Helden in die Unterwelt des Londoner East Ends während der 60er-Jahre abtauchen.

Natürlich darf auch ein Musical nicht fehlen: «Carousel», eine Mischung aus Oper, Ballett und Schauspiel, geschrieben zur Blütezeit der Musicals, erzählt die Geschichte von Billy Bigelow, der immer mehr auf die schiefe Bahn gerät. Ein Muss nicht nur für Theater-, sondern auch Fussballfans, denn das in der Fussballwelt mittlerweile legendäre Lied «You'll Never Walk Alone» stammt eigentlich aus diesem Musical. **MM**

Programm und Preise

«Die tote Stadt»

Oper von Erich Wolfgang Korngold, 29. Oktober

«La forza del destino»

Oper von Giuseppe Verdi, 11. Dezember

«Robin Hood»

Handlungsballett von Richard Wherlock, 12. März 2017

«Carousel»

Musical von Richard Rodgers/Oscar Hammerstein, 29. April 2017

«Peer Gynt»

Handlungsballett von Johan Inger, 9. Juni 2017

Kategorie A Fr. 508.–

Kategorie B Fr. 432.–

Kategorie C Fr. 368.–

Kategorie D Fr. 304.–

Kategorie E Fr. 206.–

Infos und Vorverkauf:

Theater Basel,
Tel. 061 295 11 33, Mo–Fr,
bis 15. Juli: 14–16 Uhr;
von 18. Juli bis 5. August:
11–16 Uhr; von 8. bis
12. August, 11–17 Uhr

Interview

«Dieser Sozialpreis würdigt die Werte und das Engagement der Migros»

Umgebaute Filialen, neue Dienstleistungen, Produktinnovationen und eine Auszeichnung: Seit Anfang Jahr ist bei der Migros Basel viel los. Zeit für ein Gespräch mit Geschäftsleiter Stefano Patrignani.

Text und Bild: Moritz Weisskopf

Stefano Patrignani, die erste Hälfte des Jahres ist um. Wo steht die Migros Basel? Es läuft für uns wie erwartet. Wir haben fast gleich viele Kunden wie im letzten Jahr. Das heisst aber nicht, dass wir uns zurücklehnen können. **Die Frankenstärke ist nach wie vor eine grosse Herausforderung.** Als Grenzregion sind wir davon übermässig betroffen. In Anbetracht dieser schwierigen Rahmenbedingungen haben wir bis jetzt solide Resultate erzielt. Wir müssen uns aber weiterhin anstrengen, damit es so weitergeht.

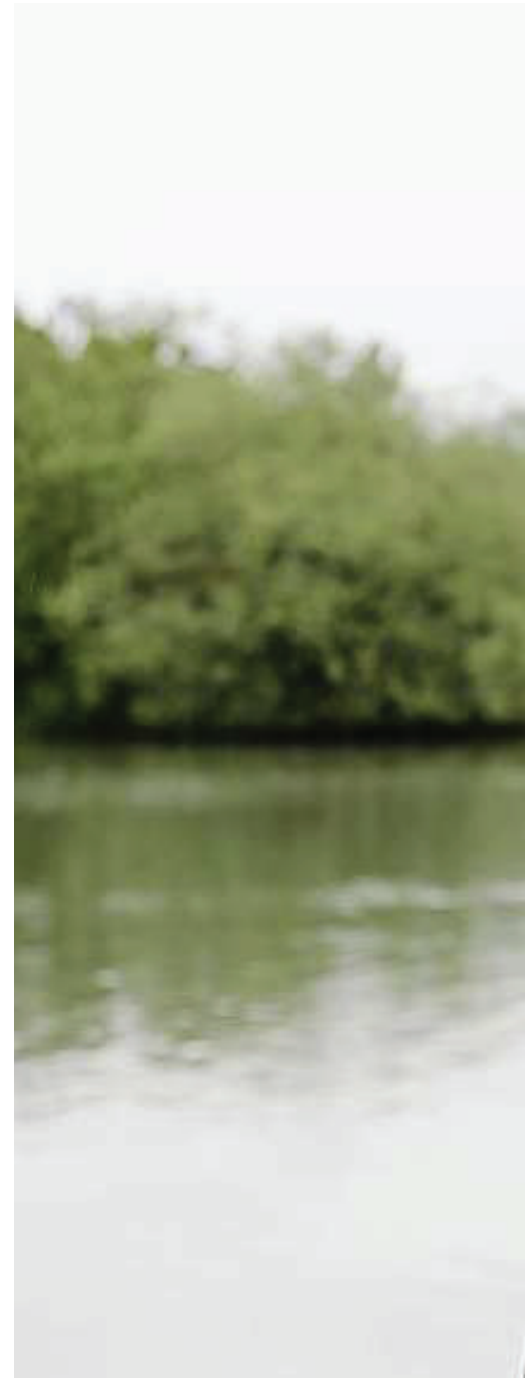
Was wird diesbezüglich unternommen? Obwohl wir das jüngste Filialnetz haben, müssen wir die Modernisierung der Filialen

vorantreiben. Die Migros Laufen und Ziegelei, das Restaurant Seegarten sowie der Do it Sternenhof wurden bereits umgebaut, weitere Filialen werden bis Ende des Jahres folgen. Im Bereich der Dienstleistungen haben wir «PickMup» eingeführt. Mit diesem Abholservice kann man sich Produkte von Melectronics, Micasa, SportXX, Ex Libris, Galaxus, und Digitec zu einem frei wählbaren Zeitpunkt in eine Filiale der Wahl liefern lassen und sie dort abholen. Ich bin gespannt, wie das bei der Kundschaft ankommt. Auch im Produktebereich wollen wir der Kundschaft Mehrwerte bieten. Wir haben das Biosortiment erneut erweitert und werden das auch in Zukunft tun.

Erfolgreich eingeführte Linien wie «Frisch & Fruchtig» oder «Frisch & Handgemacht» bauen wir ebenfalls aus. Des Weiteren konnten wir neue Lieferanten für das Label «Aus der Region. Für die Region.» gewinnen und so unser Sortiment vergrössern. Mit über 550 regionalen Produzenten ist die Migros Basel der regionalste Detaillist.

Was war Ihr Highlight in den vergangenen sechs Monaten?

Da gab es einige. Ich würde gerne zwei davon hervorheben. Der Basler Sozialpreis, den wir vom Kanton Basel-Stadt erhalten haben, war ein Höhepunkt. Das ist eine grosse Anerkennung und Bestätigung für





Stefano Patrignani,
Geschäftsleiter der
Migros Basel, zieht
Zwischenbilanz.

unser jahrelanges Engagement im Bereich der beruflichen und sozialen Reintegration von Mitarbeitenden. Das motiviert uns alle zusätzlich – zumal es nicht ein Preis ist, für den man sich bewirbt, sondern einer, für den wir nominiert worden sind.

Der Sozialpreis ist auch eine Bestätigung der Migros-Werte, und das freut mich besonders.

Des Weiteren habe ich wie jedes Jahr unsere Lernenden in verschiedenen Workshops getroffen. Die jungen Mitarbeitenden, die die Migros frisch kennenlernen, sind sehr wissbegierig und bringen sich bereits sehr gut ein. Sie sind die Zukunft der Migros. Mich mit ihnen auszutauschen, ist immer wieder ein Highlight.

Worauf freuen Sie sich in den kommenden Monaten?

Auf die anstehenden Modernisierungen unserer Filialen. Die Migros Pratteln, Marktplatz und Burgfelder werden als Nächstes umgebaut. Doch zuerst kommt der Sommer.

Genau. Getreu dem aktuellen Slogan «So geht Sommer»: Wie geht Sommer bei den Patrignanis?

Wir werden nach der Europameisterschaft nach Italien in die Marken aufbrechen, dort Verwandte und Freunde treffen und am Meer entspannen. Das machen wir jedes Jahr, und es ist für uns die schönste Erholung. **MM**

Genossenschaftsrat

Abschiede und Begrüssungen

Am 13. Juni traf sich der Genossenschaftsrat der Migros Basel zur 348. und zugleich letzten Sitzung der Amtsperiode 2012 bis 2016. Das war auch der Grund, warum die Sitzung ausnahmsweise im Saal des Restaurants Seegarten im Park im Grünen stattfand. Interimspräsidentin Monika Guth begrüsst neben den aktuellen auch die frisch gewählten 13 Genossenschaftsräte und führte durch den Abend.

Nachdem das Protokoll der letzten Sitzung gutgeheissen worden war, wurden die Anwesenden über die vergangene Delegiertenversammlung des Migros-Genossenschafts-Bundes informiert. Danach beantworteten Geschäftsleiter Stefano Patrignani sowie die Mitglieder des Kaders die Fragen der anwesenden Rätinnen und Räte. Fast alle der im Anschluss von Regula Recher, Präsidentin der Kommission für soziale und kulturelle Aktionen, gestellten sieben Anträge um finanzielle Unterstützung wurden mit grossem Mehr gutgeheissen. Nur ein Mal war genaues Stimmzählen gefragt.

Nach den Anträgen informierte Winfried Haunschild ein letztes Mal aus der Wahlvorbereitungskommission und gab deren Auflösung bekannt – auch für ihn war es die letzte Sitzung. Zum Abschluss wurde allen abtretenden Genossenschaftsrätinnen und -räten ein kleines Abschiedsgeschenk überreicht. Mit einem grossen Applaus wurden sie für ihre Dienste im Genossenschaftsrat gewürdigt, ehe alle gemeinsam zum Apéro gingen, bei dem sich ehemalige und neue Ratsmitglieder austauschen konnten.